

②

Verlag von J. Stackmann in Leipzig.

Am 18. d. M. gelangt zur Ausgabe und wird nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen versandt:

Mein Himmelreich

Bekenntnisse, Geständnisse und Erfahrungen aus dem religiösen Leben

von

Peter Rosegger

26 Bogen 8°. Preis brosch. 4 M.; in Originalband 5 M.; in Halbfranzband 5 M. 50 S.

Inhalt: Ich glaube. Vom Manne der frohen Botschaft. Die letzte Raft. Das ewige Leben. Christ auf der Heide. Unsere liebe Frau. Die heilige Weihnachtszeit. Ostern. Pfingsten. Sonntag. Die Ohrenbeichte. Kirchenmusik auf dem Dorfe. Das Gebet im Landvolke. Religionsfrevler im Landvolke. Los von Rom? Wie ich mir die Persönlichkeit Jesu denke. Folgen einer Konfiskation. Ueber das Bibellefen. Der Baumau. Gedanken in schlaflosen Nächten. Demut. Auf halbem Wege. Ein Gottesleugner. Herr, wir gehen zu Grunde! Es kann Dir nichts geschehen.

Besser noch als durch Titel und Inhaltsverzeichnis kommt das Wesen und die Bedeutung des neuen Roseggerbuches durch nachstehenden Teil des Vorwortes zum Ausdruck; der Verfasser sagt:

„In einer religiös aufgeregten Zeit erscheint dieses Buch. Es schaukelt gleichsam auf dem Meere zwischen der Flut himmlischer Anziehungskraft und der Ebbe irdischer Schwerkraft. Es entstand allmählich, unter verschiedenen Lebensaltern, Erfahrungen und Stimmungen. Und doch wird es im ganzen getragen sein von einer einheitlichen Weltanschauung, die — harter Lebensschule entkeimend — kaum eine andere Tendenz kennt, als die des Gottfriedens in der Menschheit.“

Das Eingreifen des steirischen Dichters in die religiöse Bewegung seines Landes ist so bekannt, hat weit über die Grenzen Oesterreichs hinaus so viel Aufsehen erregt, daß die Herausgabe dieses Buches förmlich eine Notwendigkeit geworden ist. Man findet in ihm in klaren, eindrucksvollen Worten die intimsten Gedanken Roseggers über die verschiedensten Probleme des religiösen Lebens niedergelegt, und der Freimut, mit dem hier manches gesagt wird, was wohl bisher noch niemand offen ausgesprochen hat, sichert dem Buche einen unbeschränkten Leserkreis. In evangelischen wie katholischen Kreisen wird man dem einzig dastehenden Werke das größte Interesse entgegenbringen, so daß ein ähnlich durchgreifender Erfolg zu erwarten steht, wie ihn der Dichter im vorigen Jahre mit seinem Romane „Erdsegen“ verzeichnen durfte.

Für tiefer empfindende Menschen gibt es kein wertvolleres Weihnachtsbuch als Roseggers Himmelreich.

Nachstehende Werke desselben Autors erschienen in neuen Auflagen:

Erdsegen. Vertrauliche Sonntagsbriefe eines Bauernknechtes. Roman. 13. Tausend.

Das ewige Licht. Erzählung aus den Schriften eines Waldpfarrers. 24. Tausend.

Mein Weltleben oder **Wie es den Waldbauernbuben bei den Stadtleuten erging.** (Mit einem Bildnis des Verfassers.) 13. Tausend.

Als ich jung noch war. Neue Geschichten aus der Waldheimat. 11. Tausend.

Ferner empfehle ich stets auf Lager zu halten:

Idyllen aus einer untergehenden Welt. 10. Tausend.

Der Waldvogel. Neue Geschichten aus Berg und Thal. 10. Tausend.

Jeder Band brosch. 4 M., in Leinen gebunden 5 M., in Halbfranz 5 M. 50 S.

Ich liefere nur auf Verlangen:

in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%.

Partieen 11/10 beliebig gemischt unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar.

Keine à cond.-Bestellungen werden nicht ausgeführt.